**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 18 (1942-1943)

**Heft:** 49

**Rubrik:** Wehrsport

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 07.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

abzutrotzen. Trainingsblätter für den Mannschaftsvierkampf können zu sehr billigen Preisen bei Herrn Lt. Spinner Max, Bierhübeliweg 35, Bern, bezogen werden (Musterexemplar gegen Einsendung von 50 Rp. in Briefmarken). Daselbst sind auch Olympiascheibenbilder für das Mehrkampfschießen erhältlich.

Diese Ausführungen über das Vierkampftraining erheben durchaus keinen Anspruch auf Fehler- und Lückenlosigkeit. Sie sollen lediglich denjenigen Wehrmännern, die keine Gelegenheit haben, in einem Sportverein oder einer Mehrkampfgruppe zu trainieren, helfen, ihr Training nach gewissen Grundsätzen durchzuführen.

# Wehrsport

## 1. Schweiz. Motorwehrsportkonkurrenz in Zürich

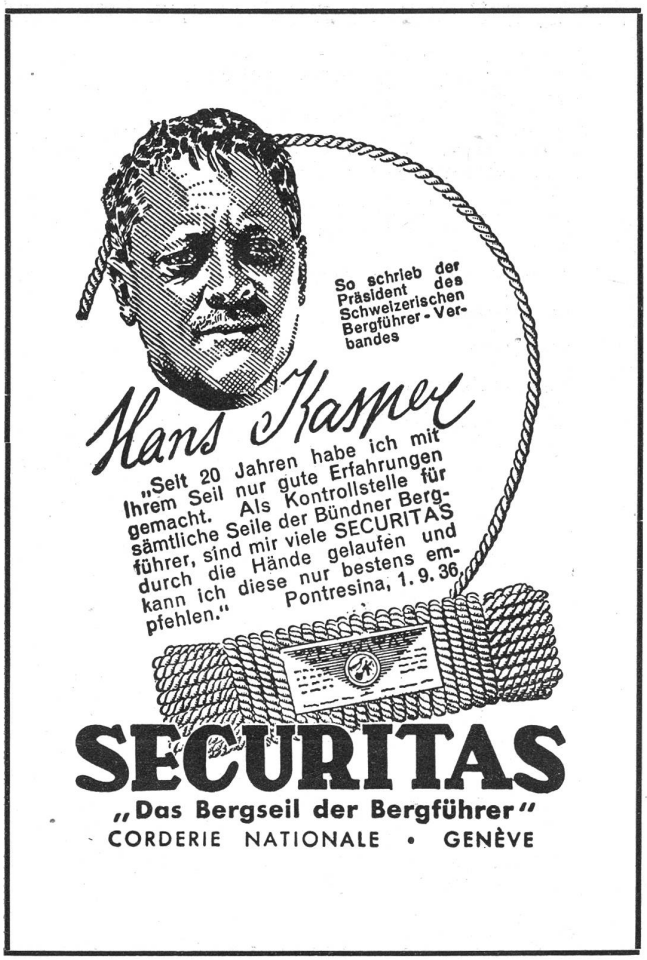
(MAE) Für motorisierte Truppen ist Wehrsport so selbstverständlich wie für irgendeine andere Waffengattung. Anderseits zwingt aber der Mangel an Betriebsstoffen und Reifen zu äußerster Sparsamkeit. Um beiden Gesichtspunkten gerecht werden zu können, sollen motorwehrsportliche Veranstaltungen grundsätzlich ermöglicht, aber so organisiert werden, daß bei einem maximalen Erfolg an dem kostbaren Material möglichst gespart wird. Die I. Schweizerische Motorwehrsportkonkurrenz bildet deshalb die einzige Startgelegenheit für unsere Motorfahrer.

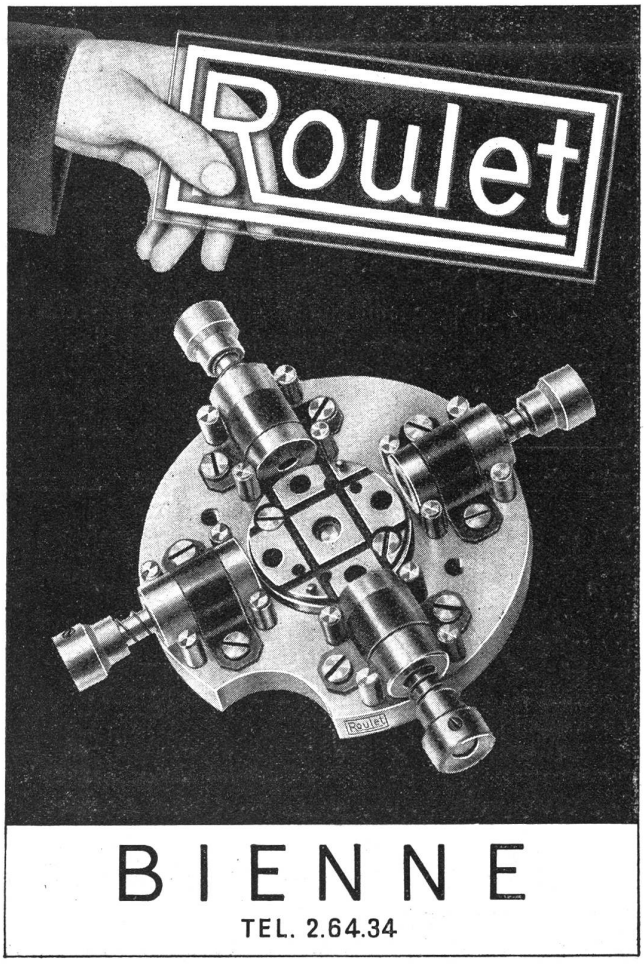
Die Gesellschaft der Militärmotorfahrer des Kantons Zürich sowie die Gruppe Zürich der Schweizerischen Motorfahrer-Offiziersgesellschaft zeichnen für die am 15. August 1943 zur Austragung gelangende Großveranstaltung als Organisatoren. Gestartet wird auf Motorrädern mit und ohne Seitenwagen, Personenwagen und Lastwagen. Je ein Fahrer und ein Hilfsfahrer bilden eine Mannschaft, die in einer der drei vorgesehenen Wertungsgruppen starten können. In der 1. Wertungsgruppe starten Mannschaften auf Motorrädern mit Soziussitz oder mit Seitenwagen, während in der 2. solche auf Personenwagen und in der 3. Wertungsgruppe Mannschaften auf Lastwagen konkurrieren.

Sämtliche Fahrzeuge werden durch den Armee-Motorfahrzeugpark Thun gestellt.

Die Konkurrenz setzt sich aus folgenden Einzelprüfungen zusammen: Geschicklichkeitsprüfung, Startprüfung, Fahren nach Landkarte und Uhr, Fahren nach Gehör und einer Beobachtungsübung. Ferner haben die Konkurrenten vom fahrenden Fahrzeug aus Handgranaten nach einem vorgeschriebenen Ziel zu werfen, um später eine Orientierungsprüfung zu bestehen. Mit drei Schuß pro Mann sind Ballone zu treffen. Beim Feststellen von Mängeln an einem Fahrzeug haben die Motorfahrer zu beweisen, daß sie innert kürzester Frist vorkommende Mängel zu beheben wissen.

Es steht außer Zweifel, daß diese hochinteressante Konkurrenz für unsere Motorfahrer nicht nur sehr lehrreich, sondern auch dem Instruktionspersonal in gewisser Hinsicht sehr aufschlußreich sein wird.



## Vor den Ausscheidungswettkämpfen für die 7. Schweizerischen Meisterschaften im Modernen Fünfkampf

(MAE) Am 10. Juli 1943 ist der Anmeldetermin für den diesjährigen Wettbewerb im Modernen Fünfkampf, der bekanntlich vom 4.—8. Sept. in Bern zur Austragung gelangt, abgelaufen. Rund 90 Konkurrenten ließen sich für die vorgeschriebenen Ausscheidungen eintragen, die vom 29. bis 30. Juli 1943 in Bern in den Disziplinen Fechten, Schießen, Schwimmen über 300 m und Laufen über 4 km von ihrer seriösen Vorbereitung Zeugnis ablegen werden.

Das Meldeergebnis ist wiederum recht erfreulich ausgefallen, finden sich doch auf der Meldeliste nebst den bekannten Fünfkämpfern, wie Kpl. Sträßle Fred, der Armeemeister 1942, Oblt. Homberger Enrico, der Zweitklassierte von Freiburg und neuerdings großer Favorit nebst andern Größen des Modernen Fünfkampfes, eine ganze Anzahl «unbeschriebene Blätter», unter denen der eine oder andere zu Ueberraschungen Anlaß geben kann.

Aber auch die Landwehrklasse weist wiederum eine ansehnliche Nennung auf. Vertreter der alten Garde neben den jungen Konkurrenten auf dem Wettkampfplatz zu finden, beweist, wie tief der Gedanke des Modernen Fünfkampfes in unserer Armee wurzelt. Neben dem Sieger der Landwehrklasse in Freiburg, Fw. Weber Emil, und seinen schärfsten Rivalen Hptm. Wyß Karl und Hptm. Grundbacher Willy, finden sich auch hier eine ganze Anzahl, die, wie ihre Kameraden des Auszuges, alles einsetzen werden, um sich an den Ausscheidungswettkämpfen für den Start an den Schweizerischen Meisterschaften zu qualifizieren.

Die besten Fünfkämpfer haben anschließend an die Ausscheidungen in dem Vierkampf eine Reitprüfung zu bestehen, auf Grund welcher die 35 Wettkämpfer ermittelt werden, die an den 7. Schweizerischen Meisterschaften im Modernen Fünfkampf für sich wie für den Wehrsportgedanken überhaupt, Ehre einlegen werden. — Leider ist der Start der eingeladenen schwedischen Fünfkämpfer noch nicht gesichert, doch bleibt immerhin zu hoffen, daß unsern Leuten Gelegenheit geboten wird, sich mit den Pionieren des Modernen Fünfkampfes in Europa, den Schweden, in friedlichem, aber zweifellos hartem Wettkampf zu messen, denn internationale Begegnungen allein lassen Fortschritt oder Rückgang in den einzelnen Disziplinen erkennen.

## Zum XV. Eidgenössischen Pontonier-Wettfahren

vom 7./8. August 1943 in Schönenwerd/Gösgen.

Schon vor mehr als 50 Jahren beschäftigte die Gründung eines Schweiz. Pontonier-Fahrvereins die Freunde des Wassersportes in den verschiedenen Regionen unseres Landes, und im Jahre 1894 schlossen sich die bestehenden Ortsvereine zusammen zum „Schweizerischen Pontonier-Fahrverein". Der Anfang war getan; die Jungen führten dann mit Begeisterung das Begonnene weiter. Man erkannte nur zu gut den gesundheitsfördernden Wert des Ruderns im Weidling.

Großen Aufschwung erlebte der Pontonier-Fahrverein, als einige Jahre später bei den Rekrutenaushebungen Jungmänner zu den Pontonieren eingeteilt wurden. Die Eidgenössischen brachten den nötigen Geist und Schliff mit nach Hause, feuerten die übrigen Mitglieder für die Sache an und erzielten vollen Erfolg. Heute bilden die Pontoniere ein wichtiges Glied unserer Armee, dem große Aufgaben harren.

Anläßlich des XV. Eidg. Pontonier-Wettfahrens in Schönenwerd werden wir bei den Wehrvorführungen der Genie-Schulen Gelegenheit bekommen, den Fortschritt in der Ausbildung kennen zu lernen. Die Tücke der wilden Wogen bildet kein Hindernis mehr.

Für den friedlichen Wettkampf ist ein Teilstück der Aare bestimmt, das den Wünschen der Mannschaften entsprechen wird. Auch der Zuschauer kommt vollauf auf seine Rechnung. Alle Vorführungen werden uns einen kleinen Einblick in die großen Aufgaben unserer Zeit gewähren lassen: **Allzeit einsatzbereit für eine freie Schweiz.**

ABITIFICIO RONDI
BELLINZONA · LOCARNO
Piazza Collegiata Piazzale F F

Fabbricazione propria di abiti da uomo e da ragazzi nello stabilimento di

Roveredo

(Grigioni) con oltre 100 operai specializzati. — Confezione solida, elegante, ultimi modelli, creazioni.

Stoffe di qualità, grandissimo assortimento

ELVES S.A.
MENDRISIO
(SUISSE)

Taschenlampen (jeder Art)
Handlampen
Stablampen
Luftschutzlampen
Scheinwerfer
Rücklichter
Rückstrahler
Veloglocken
Velobestandteile
Stanz- und Ziehartikel

Officina costruzioni meccaniche
Fonderia in ghisa ed altri metalli
Torriani Anna ved. fu Giuseppe
Successore a Giuseppe fu Salvatore Torriani
Mendrisio Telefono 4 44 24
Articoli per canalizzazioni
Specialità articoli per linee teleferiche
Incastellamenti ed inceppamenti per campane

Décolletage
et usinage de précision
J. Burri & Frères
Moutier (Suisse)